

Sarganserländer

südostschweiz

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland sarganserlaender.ch | Montag, 22. Juni 2020 | Nr. 117 | 148. Jahrgang | AZ 8887 Mels | CHF 2.60

kurath & pffner
Kurath & Pffner
Immobilien- und Verwaltungs-AG
081 720 07 00 · info@kurath-pffner.ch
www.kurath-pffner.ch

Verkauf – Verwaltung – Vermietung –
Schätzungen – Beratung

Laufend gesucht: Bauland und Renditeobjekte

Ihr regionaler Immobiliendienstleister!
Sarganserstrasse 48 · Postfach 51 · 8887 Mels

RAIFFEISEN casa

Ihr regionaler Ansprechpartner
berät Sie gerne:
Tel. 081 254 20 80

**Vertrauen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie
dem Raiffeisen Casa Team an.**

Ford

**GARAGE THOMA AG
CARROSSERIE**

www.garagethoma.ch
8885 MOLS 081 738 22 55

Neues Zuhause gefunden

Von Minsk nach Vättis:
Die weissrussische Olympiaheldin Nadezhda Skardino hat im Taminatal Mann, Kind und Heimat gefunden.

SEITE 3



Zum Schutz

Arbeiten im Gange:
In St. Margrethenberg wird der Schutz vor Hochwasser verbessert.

SEITE 5



Weiter Leader

Der FC St. Gallen überzeugt zum Re-Start der Super League mit einem 2:1 in Sion.

SEITE 19



Bilder Reto Voneschen, Martin Nauer, Keystone

Wetter heute
Sarganserland



Inhalt		
Gemeinden	2	Nachrichten 11
Sarganserland	3	Leben 15
Region	7	TV-Programm 16
Boulevard	10	Sport 17

Redaktion: Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: redaktion@sarganserlaender.ch

Abonnemente: T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: abonnemente@sarganserlaender.ch **Inserate:** Mediaservice | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 081 725 32 65 | Mail: mediaservice@sarganserlaender.ch



ANZEIGE

Werbung?

Telefon 081 725 32 65
mediaservice@sarganserlaender.ch

mediaservice
print & online

Die Berufsschulen «heiraten» – das BZSL bleibt aber bestehen

Die Berufs- und Weiterbildungszentren Buchs und Sarganserland mit den Standorten Buchs/Salez (BZB) und Sargans (BZSL) schliessen sich bis 2022 zusammen. Das hat die St.Galler Regierung bekannt gegeben. Der Standort in Sargans soll erhalten bleiben. Eventuell werden dort künftig auch Weiterbildungskurse angeboten.

von Reto Vincenz

Zwar war die Möglichkeit, dass der Kanton St.Gallen das Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland (BZSL) eines Tages ins BZB in Buchs integrieren könnte, in den letzten Jahren nie wirklich greifbar; entsprechende Befürchtungen wurden hinter vorgehaltener Hand aber immer wieder geäussert. Nun scheinen diese Sorgen vom Tisch. Zwar will die St.Galler Regierung BZB und BZSL tatsächlich bis ins Jahr 2022 «betrieblich und organisatorisch» zusammenführen, wie es in einer Medienmitteilung der Staatskanzlei vom Freitag heisst.

Konkret hätten die Berufsfachschulkommissionen der beiden Bildungsinstitutionen «gemeinsam einen Entwicklungsprozess für ihre beiden Schulen gestartet». Ziel sei es, die Berufsbildung im Raum Werdenberg, Sarganserland, Rheintal und Fürstentum Liechtenstein betrieblich und organi-

satorisch zu stärken. Dafür sollen die zwei Berufsfachschulen organisatorisch zusammengeführt und unter die Führung einer gemeinsamen Berufsfachschulkommission für die Region Süd gestellt werden. Regierungsrat Stefan Kölliker habe als Vorsteher des Bildungsdepartementes einen Projektantrag zur zukünftigen Organisation in der Berufsbildungsregion Süd erteilt, heisst es dazu.

Bekanntnis zu Sargans

Doch die Mitteilung der Regierung beinhaltet auch ein explizites Bekenntnis zum Beibehalten der heutigen Standorte (Buchs mit Salez sowie Sargans). Diese blieben bestehen, heisst es dazu. Geprüft werde, ob Weiterbildungsangebote im Zuge dieser Zusammenführung auch in Sargans angeboten werden. Die Beschulung von Lernenden aus dem Kanton Graubünden und dem Fürstentum Liechtenstein – mit dem ein Staatsvertrag besteht – bleibe ebenfalls erhalten. Die Zusammenführung von BZB und BZSL sieht die Regierung

auch im Sinn eines Postulatsauftrags des Kantonsrates zur strategischen Investitionsplanung für die Sekundarstufe II. Dieser fordere die Regierung auf, strategische und planerische Grundlagen für das Bildungsangebot und die

Bildungsbauten des Kantons St.Gallen aufzuzeigen und daraus Massnahmen abzuleiten. Dabei gehe der Trend Richtung Schaffung von Kompetenzzentren für die massgeschneiderte schulische Ausbildung.

Jörg Tanner: «Nehmen Stefan Kölliker beim Wort»

Die Regierung betont in ihrer Mitteilung, dass «die Gemeinden und die weiteren Anspruchsgruppen der betroffenen Regionen in das Projekt einbezogen werden» und dass «die Gemeindepräsidenten der Region Sarganserland-Werdenberg «ohne Ausnahme hinter dem Vorhaben stehen». Jörg Tanner, Präsident der Standortgemeinde

Sargans, bestätigte diese Darstellung der St.Galler Regierung. Die Gemeinden im Sarganserland und Werdenberg hätten diesen Prozess mit angestossen. **Entscheidend dabei sei das Versprechen der Regierung, dass keiner der heutigen Standorte aufgegeben werde. «Wir zählen diesbezüglich auf das Wort von Stefan**

Kölliker», so Tanner auf Anfrage der Redaktion. Weiter betonte er, dass der Zusammenschluss die Standorte stärken. Ziel sei es, dank mehr Schülerinnen und Schülern mehr Klassen bilden zu können. Nicht vom Tisch sei damit die Idee eines Campus Sarganserland, die einen möglichen Umzug des BZSL in Kanti-Nähe beinhaltet, so Tanner. (rv)